

Medienmitteilung

Airbus verfehlt heute 05:52 Uhr Pfannenstiel-Kuppe nur knapp.

Flugschneise Süd – NEIN fordert eine offizielle lückenlose Aufklärung des heutigen Zwischenfalls.

Mitglieder des VFSN und weitere Augenzeugen haben es gesehen. Ein Passagierflugzeug fliegt in geringer Höhe knapp über die Kuppe des Pfannenstiels.

Die Informationspolitik der offiziellen Stellen, anfangs abwiegelnd, dann widersprüchlich, erinnert an die Zeiten der alten Sowjetunion. Das lassen wir uns nicht bieten. Wir verlangen vom Büro für Flugunfalluntersuchungen eine lückenlose Aufklärung und eine wahrheitsgetreue, offene Kommunikation.

Die Tatsachen sind nicht mehr aus der Welt zu schaffen. Der Airbus hatte technische Probleme – welche genau wird verschwiegen. Laut Pressesprecher von Skyguide landete der Airbus um 5:58 Uhr sicher in Zürich. Unique gibt die offizielle Ankunftszeit um 6:06 Uhr an. Was gilt, wer versucht was zu vertuschen? Wir wollen die Wahrheit wissen und über das wahre Ausmass der Bedrohung für die Bewohner der Südschneise informiert werden. Diese Abklärungen verlangen wir vom Büro für Flugunfalluntersuchungen. Wir lassen uns nicht mit einer einfachen Erklärung – technische Probleme - beruhigen. Dass die Höhe über Grund jederzeit eingehalten wurde glauben wir nicht, denn mehrere unabhängige Augenzeugen bestätigen, die aussergewöhnlich tiefe Anflughöhe. Sie beobachteten die anfliegenden Jets seit 1272 Tagen und kennen die normale Flughöhe über Grund bestens

Im Safty Case Dokument von Sykguide, ist unter Key-Risk Factor 2 nachzulesen (Übersetzung aus dem Englischen¹): Das BAZL erteilt Weisung an Skyguide die Sicherheitsmargen stark zu reduzieren (absolutes Minimum), um die Südanflüge überhaupt zu ermöglichen. Sollte wirklich der Landeanflug eines Flugzeuges mit technischen Problemen über das am dichtest besiedelte Gebiet der Schweiz erfolgt sein, so erachten wir das als grobfahrlässig.

Der heutige Vorfall zeigt die Notwendigkeit einer dringenden Überprüfung der Risiken der Südanflüge. Safety first muss auch für die Bevölkerung am Boden gelten.

Kontakt:

Thomas Morf, Präsident VFSN
044 825 25 31 / 079 347 72 12

¹) Safety Case Document: Seite 18, Key-Risk Factor Nr. 2: "Increased airspace System complexity resulting in a large reduction of Safety margins due to numerous compromises made by skyguide under directives issued by FOCA in order to allow maximum airspace usage to allkind of traffic willing to fly in the area" (Info: FOCA = BAZL)